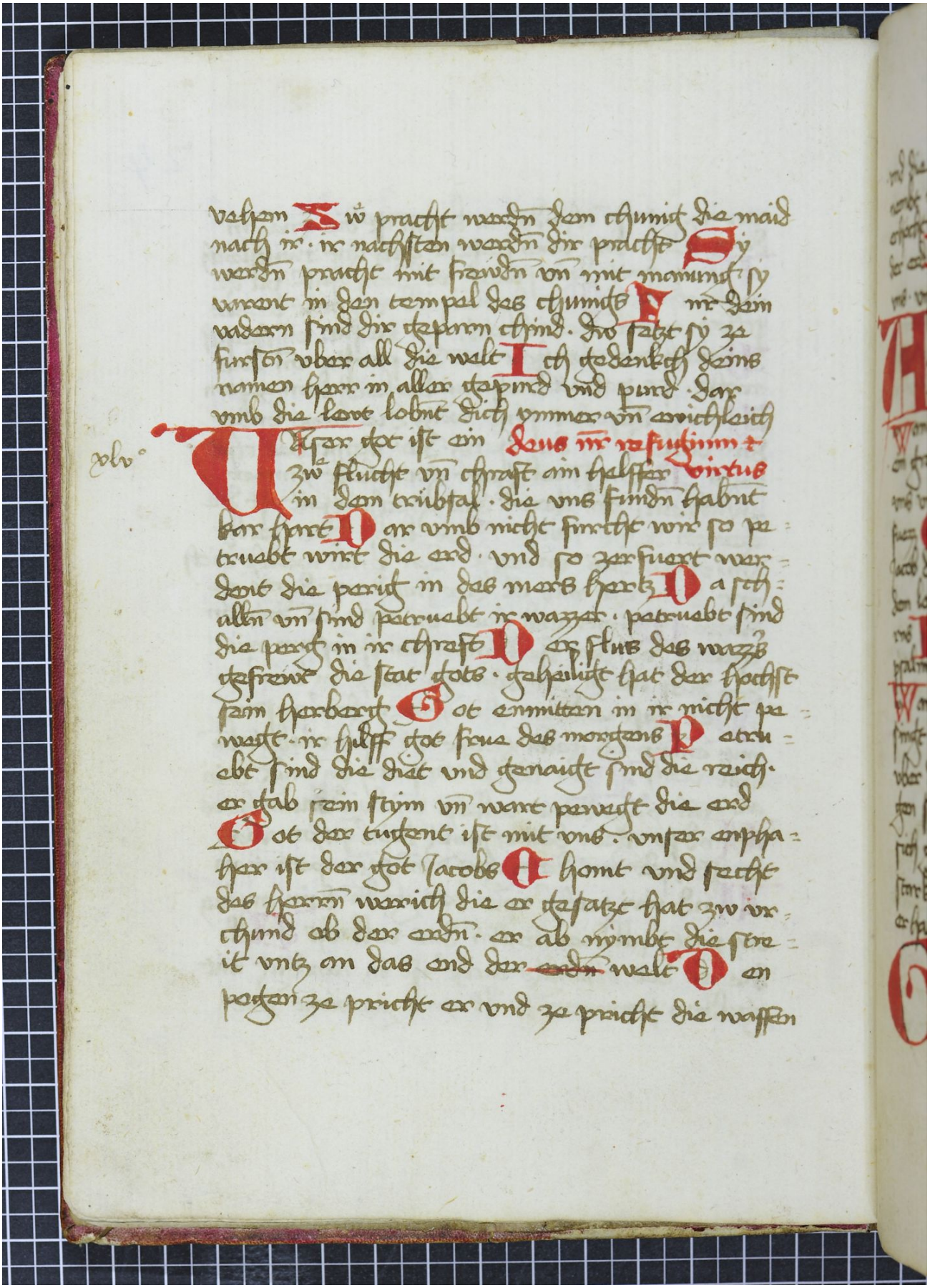
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37885
Copyright: Melk, Benediktinerstift



valpen Sw̃ pracht werdn dem chunig die maid
nach ir · ir nachsten werdn dir pracht Sy
werdn pracht mit frewdn vn mit mawnd sy
wercnt in den tempel des chunigs Ir wir dem
vadern sind dir daprn chind · Do satzt sy ze
fursten vber all die welt Ich dedenck dein
namen herr in aller daprnd vnd pund · Dar
vmb die leut lobnt dich ymmer vn ewichleich
Dgar got ist ein deus nr refugium et
zw̃ flucht vn chraft ein helffer virtus
in den trubsal · die vns funden habnt
der hert Dar vmb nicht furcht wir so pe
trubt wirt die erd · vnd so zerfuert wer
dent die perig in das mers herz Da sch
allen vn sind petrubt ir wazzer · petrubt sind
die perg in ir chraft Der flus des wazz
dafrewt die stat gots · gehailigt hat der hochst
sein herberg Got enmitten in ir nicht pe
wegt · ir helff got frue das morgens Pe
ebt sind die diet vnd genaigt sind die reich
er dab sein stym vn wert pewegt die erd
Got der tugent ist mit vns · vnser enpha
her ist der got Jacobs Komt vnd secht
das werch die er gesatzt hat zw vr
chund ob der erdn · er ab nymbt die stre
it vntz an das end der ~~erdn~~ welt Er
porgen ze pricht er vnd ze pricht die waffen